



DIE NORDWEST STADT

HEFT 4 | JULI 2023 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.



„Kultur Northwest“

So feiert die Nordweststadt
Musik, Genuss und gute Laune



Elf Jahre ausgezeichnet für beste Privatkunden- Beratung.

Wir sind #happy und sagen Danke.



Weil's um mehr als Geld geht.

**Besser beraten.
Badens
beste Bank.**



**Sparkasse
Karlsruhe**

Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg – das Pflegeheim in der Nordweststadt



**Wir bieten
Stellen für
BFD/BFD Ü27
und FSJ!**

- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns im
Haus Karlsruher Weg

Julius-Hirsch-Straße 2
76185 Karlsruhe

Information:

Götz Baganz

(Einrichtungsleiter)

Telefon 0721 276603-0

baganz@badischer-landesverein.de

www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg





Dr. Markus Dreixler,
1. Vorsitzender der
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.



Liebe Mitbürger:innen,

der Juni begann in diesem Jahr mit einem schlagartigen Wetterwechsel hin zu einem heißen und leider für die Natur wieder regenarmen Sommerwetter. So wurde der Juni letztlich der zweitsonnigste seit Beginn der Aufzeichnungen

Heiß war es auch an den Tagen des Kulturfestes. Die Kinder und Jugendlichen auf der Bühne trotzten in ihrem Programmteil jedoch erfolgreich dieser Laune des Wetters und das Kinderprogramm fand im deutlichen schattigeren Sinneswäldchen rege Begeisterung. An den Abenden verfüllte sich der Platz und die Bands - um im Bilde zu bleiben - heizten richtig ein. So erlebte die Nordweststadt wieder ein tolles Fest. Noch mal herzlichen Dank an all die Ehrenamtlichen, die vor, nach und während des Festes all dies durch Ihr Zupacken möglich gemacht haben.

Heiß war in diesen Tagen auch die Diskussion um das Gebäudeenergiegesetz, oder kurz Heizungsgesetz. Von Heiz-Hammer und Papier-Monster war zu lesen. Wir wollten es jetzt genau wissen und Ihnen durch Bundestagsabgeordneten Informationen aus erster Hand bieten. Da das Gesetz aber mit zu heißer Nadel gestrickt und letztlich ausgebremst wurde, werden wir Stand Drucklegung die Veranstaltung verschieben.

Im September werden wir dank der kommunalen Wärmeplanung auch wissen, ob und inwieweit für Sie die Möglichkeit zu einem Anschluss an das Fernwärmenetz der Stadt Karlsruhe zukünftig existiert.

Hitzig geht es auch im Verkehr im Quartier manchmal zu. Anfang August erfolgt hier eine Begehung, wir werden den Termin ankündigen.

Die weitere Möglichkeit der Umsetzung des Rahmenplans für die Landauerstr. wird der Vorstand mit Bürgermeister Fluhrer diskutieren und im Anschluss informieren.

Im Focus unseres Tuns als Bürgergemeinschaft steht auch weiterhin der Erhalt des Bürgerzentrums. Hier erhoffen wir uns möglichst bald Klarheit. Unabhängig davon muss die Bürgergemeinschaft sich auf die Suche nach einem neuen Büro (ca. 25 qm) begeben. Vielleicht können sie uns da weiterhelfen?

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderschöne Sommerzeit

Markus Dreixler
1. Vorsitzender

Inhalt

Editorial	3
Wichtiges auf einen Blick	5
Topthema:	
„Kultur Nordwest 2023“	6
Im Fokus:	
Fuß- und Radentscheid	16
Aus der Bürgergemeinschaft	18
Rätsellecke	24
Trauernetz	25
Aus den Pfarrgemeinden	26
Haus Karlsruher Weg	28
Aus den Kindergärten	28
Aus den Schulen	29
Für Kinder und Jugendliche	34
Aus den Vereinen	48
Aus dem Geschäftsleben	42
Service und Termine	44
Veranstaltungskalender	45
Service und Impressum	46

Titelbild: Stadtteilstfest „Kultur Nordwest“

Foto: tmc-fotografie Tim Carmele

**Alle Informationen und noch mehr
finden Sie auf:**
www.ka-nordweststadt.de



„Kultur Nordwest 2023“ (Foto: tmc-fotografie)



Sommerferien und was nun? (Foto: Pixabay)



Schweizer Special-Olympic-Athleten
zu Gast beim SG Karlsruhe (Foto: Claudia Knecht)

MR

Michael Roth

Elektrische Anlagen GmbH & Co.KG

Ihr Partner

für Elektroarbeiten

in der Nordweststadt.

Hambacher Str. 18
76187 Karlsruhe

Telefon: 0721 / 7 11 90
E-Mail: roth-elektro@web.de



Tag der offenen Tür

am 14.09. mit Eröffnung der
Übergangsunterkunft -
Nähe Erich-Kästner-Schule -
in der Moltkestraße 130

Näheres s. S. 21.

Einladung zum Herbstausflug

Auf S. 20/21 finden Sie Informationen
zum diesjährigen Jahresausflug
am 20. September sowie die In-
formationen zur Anmeldung.



Bildnachweis: Pixabay

Save-the-date

Der nächste
Marktfrühschoppen wird
am 07.10. stattfinden.
Wir laden Sie herzlich
dazu ein.



Ankündigung

Im August wird es eine Begehung
des Stadtteils mit dem Ordnungs-
amt zu Fragen des fließenden und
ruhenden Verkehrs, problematischer
Punkte für Fußgänger:innen und
Fahrradfahrer:innen, insbesonde-
re auch der Schulwege geben.

„KULTUR NORDWEST“ 2023



Füreinander und Miteinander Ein Fest für alle Sinne – Musik, Genuss und gute Laune

Viele Nordweststädter und zahlreiche Gäste hatten am dritten Wochenende im Juni nur ein gemeinsames Ziel: das Stadtteilstadt „Kultur Nordwest“ auf dem Walther-Rathenau-Platz.

Nach einem vollen Jahr Vorbereitung unter der Regie von Simon Graf und Horst Götze, unserem bewährten Organisationsteam, konnte der 1. Vorsitzende, Dr. Markus Dreixler, zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Mentrup das Fest mit dem Fassantrieb offiziell eröffnen.

Drei tolle Tage, bei denen die Kultur in ihrer ganzen Vielfalt den Rahmen für Begegnung und Geselligkeit bot. Viele Bands und Gruppen sorgten für Abwechslung auf der Bühne – und für spontane Tänze auf der Wiese.

Da war für jeden etwas dabei von Jazz, Rock, Beat, Gospel über Blues bis hin zu Soul. Von der großen Big Band bis hin zum Duo. Jugend- und Schülerorchester, Musikschüler und Musikschülerinnen zeigten voll Begeisterung ihr Können. Noch kurzfristig dazu gekommen und deshalb noch nicht vorgestellt ist das Karlsruher Duo „Die Nasen“, das für den Ausklang am





Fassanstich mit (von li.) Dr. Frank Mentrup, Marc Oliver Zorn und Achim Thiele (beide Brauerei Hatz)

Samstagabend sorgte. Steffen Kinz und Carmine Biscosi sind seit mehr als 30 Jahren miteinander auf Tour mit Songs aus Rock, Pop, Folk und mehr – gewürzt mit Elementen der Comedy.



„Die Nasen“

Das Sinneswäldchen war Kinderparadies - gespickt voll mit vielerlei Attraktionen. Der Sonntag bot Gelegenheit zur Einkehr beim ökumenischen Gottesdienst und zum Kindergottesdienst im Sinneswäldchen. Das Café vis-à-vis lud bei Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. Abgerundet wurde das Programm mit einer Gemäldeausstellung in der Kirche - klein aber fein und abwechslungsreich.

Trotz Temperaturen über 30 Grad waren sowohl der Festplatz als auch das Sinneswäldchen sehr gut besucht. Es macht Freude, dieses Fest zu gestalten. An die 200 Helfer und Helferinnen haben zum Gelingen beigetragen! Dafür hier schon einmal herzlichen Dank! Mit „Kultur Nordwest“ hat die Nordweststadt wieder einmal gezeigt, wie lebendig und bunt sie ist. Hier leben die Menschen nicht nebeneinander – sie leben miteinander, sie feiern miteinander, sie freuen sich miteinander. Ja, dieses Fest hat Spaß gemacht!



(von li.) Die Organisatoren Horst Götze, Simon Graf

Text: Edeltraud Götze
Fotos zum Bericht, zur Collage und Ausstellung:
Edeltraud Götze, tmc-fotografie,
Thomas Bürkle, Horst Götze, Katrin Schmidt-Sailer
Noch mehr Fotos gibt es auf www.ka-nordweststadt.de



Kinderparadies im Sinneswäldchen

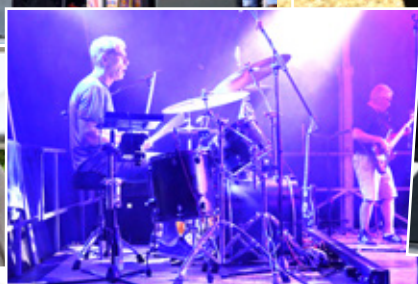
Für die Kinder ging es am Kulturfestwochenende bei heißem Wetter im Sinneswäldchen hoch her. Einige Institutionen, Vereine und Freiwillige haben gemeinsam mit vielen Kindern das Sinneswäldchen gegenüber vom Walther-Rathenau-Platz bespielt. Interessierte Kinder konnten an festen Angeboten wie der Farbschleuder teilnehmen oder ihrer Kreativität beim Töpfern freien Lauf lassen. Daneben gab es eine Vielzahl an freien Aktivitäten, wie einem Trampolin, einer Torwand, Bausteinen, Seifenblasen, Vier gewinnt und vielem mehr, die den Kindern Raum für freies Spiel boten. In jeder Ecke des Sinneswäldchens gab es etwas zu entdecken, aber es gab auch genug Platz für eine Pause im Schatten. Absoluter Höhepunkt waren der Besuch des „Kasperles“ an beiden Tagen und der Besuch des Zauberers Burkhard, die es geschafft haben, viele Kinder, aber auch einige Eltern, in ihren Bann zu ziehen. Es waren zwei tolle Tage mit vielen schönen Begegnungen und ausgelassener Stimmung im Sinneswäldchen.

Text und Foto: Sascha Kutzli





Herzlich Willkommen









Kunstaussstellung in der Petrus-Jakobus-Kirche

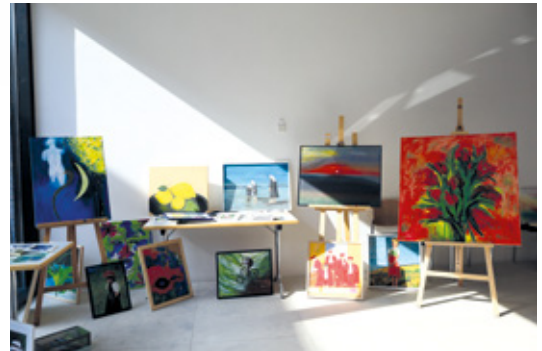
Künstler aus der Nordweststadt bzw. mit Bezug zum Stadtteil zeigten eine Auswahl ihrer Werke.



Julia Staiger-Christ



Azkady Zborovsky



Anneluise Reifsteck

Ökumenisches Café bei Kultur Nordwest



Beim Fest „Kultur Nordwest“ gab es wieder das Ökumenische Café der Kirchengemeinden Petrus-Jakobus und St. Konrad. Petrus-Jakobus stellte sein Gemeindezentrum einschließlich der benötigten Ge-

räte zur Verfügung. Das Café Vis-a-vis am gleichen Ort beschränkte sein Angebot auf die bekannten Kaffeespezialitäten, während an einer langen Tischreihe Filterkaffee, Karlsruher Wasser und vor allem viel gespendeter Kuchen ausgegeben wurde. Die Gäste konnten dafür ihrerseits spenden und zwar für den Tagestreff für Frauen (TaFF) in der Belfortstraße 10, ein Projekt des Vereins SOZPÄDAL. Viele Gäste kamen herein und genossen die gepflegte und etwas ruhigere Atmosphäre des Cafés. Das Café-Team bedankt sich herzlich für die zahlreichen Kuchenspenden. Sie fanden während der Festtage alle ihre Abnehmer und brachten einen Betrag von 1050,00 Euro in die Spendenbox, der vollständig der sozialen Einrichtung „TaFF“ zugutekommt.

Text und Foto: Thomas Bayer

Danke ...

allen Bands, Künstlern und Mitwirkenden:

Harper's Inn, Guarango, Detention, Jugendorchester Stadt Karlsruhe, Dulceamargo, Danny & the Boy, Gablonzky Beat, Die Nasen, Big Band Humboldt, Kinder Klavierkonzert, Kinderchor Colette, ACBF Gospelchor, Quarter to eight, Half the age, Duffy Rocks

Aktive beim Kinderprogramm:

Pfadfinderstamm von Galen, Jugendfeuerwehr Mühlburg, SG Karlsruhe, THW Karlsruhe (Jugendabteilung), Evang. Kirche – Christin Auerswald, Burkhard Gauly, Quartiersmanagement Nordweststadt Johanna Post, Kindermalwerkstatt Kind & Kunst e.V., Kindergarten St. Matthias, Richard-Eck-Schülerhort, Aktivspielplatz & Kinder- und Jugendhaus Nordwest.

Moderatoren:

Katrin Schmidt-Sailer, Joachim Sailer und
Stefan Falk-Jordan

Ausstellung:

Anneluise Reifsteck, Julia Staiger-Christ, Azkady Zborowsky

Weitere an der Veranstaltung beteiligte Organisationen und Vereine:

Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde, Katholische Seelsorgeeinheit Allerheiligen/Heilig Kreuz, DRK Neureut, Johannes Kepler Privatschulen, Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. mit rund 200 Helfern

Weitere Sponsoren/Förderer:

Elektro Glöckner, Eugen-Richter-Straße 2, 76187 Karlsruhe
Dietrich Huber, Sanitär

Weingut Stadler, Hauptstraße 59, 76889 Dierbach

TEAM4 – Licht und Tonanlagen, Wössinger Straße 13A, 76327 Pfinztal

Cover/Plakat: Paddy Böhm, Ludwigshafener Straße 21d, 76187 Karlsruhe

Layout: ipunkt-Design, Inger Pförtner

Rock Shop, Am Sandfeld 21, 76149 Karlsruhe

Wir danken allen namentlich genannten und nicht genannten Mitwirkenden, Helfern, Sponsoren und Förderern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung von „Kultur Nordwest“ unterstützt haben sowie den Nachbar:innen für ihr Verständnis.



Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Text: Edeltraud Götze



HEUTE WISSEN, WAS MORGEN ZÄHLT

Maisenbacher Hort + Partner ist eine moderne, mittelständisch-ausgerichtete Steuerkanzlei in Karlsruhe und Baden-Baden und digitaler Beratungspartner für Firmen, Unternehmer und Privatpersonen.

Mit unseren Teams und Fachabteilungen sowie 16 Auszubildenden begleiten wir unsere Mandanten z.B. rund um die digitale Buchhaltung, Lohnabrechnung, Jahresabschluss, Einkommensteuer, Erbschaftsteuer oder Digitalisierung.

HEUTE WISSEN, WAS MORGEN ZÄHLT - bedeutet für uns, wir gehen verantwortungsbewusst mit großer Expertise und innovativ in die digitale Zukunft.

HÖRT SICH INTERESSANT AN?

Für die Bereiche **Assistenz & Sekretariat, Steuer- und Lohnabteilung** suchen wir Unterstützung für unser Team.

Mehr Infos über MHP als Arbeitgeber und als Ausbildungsbetrieb findest Du hier:



@mhp.kanzlei



Maisenbacher Hort + Partner



www.mhp-kanzlei.de



**MAISENBACHER
HORT
PARTNER**

Steuerberater | Rechtsanwalt
Karlsruhe | Baden-Baden



Fuß- und Radentscheid:



Jetzt unterschreiben!

Bürgerbegehrensinitiative veranstaltet zudem
Sophienstraßenfest am 29. Juli

Das Leben in der Stadt hat viele Vorteile, denn Zuhause, Schule, Arbeit und Geschäfte liegen oft nicht weit auseinander. Ideal, um den Alltag zu Fuß und mit dem Fahrrad zu gestalten, und auch Kindern eigenständige Mobilität zu ermöglichen! Leider sind auch in Karlsruhe viele Plätze und Wege nicht für alle sicher und komfortabel nutzbar. Oft sind für Lastenräder und Fahrradanhänger zu wenig Platz, zugeparkte Straßenecken sind unübersichtlich und es gibt zu wenige Fahrradparkplätze.

Die Initiative „Fuß- und Radentscheid“ will die Stadt verpflichten, bessere Bedingungen für Fuß- und Radverkehr zu schaffen. Dazu hat sie konkrete Maßnahmen ausgearbeitet: Breite und barrierefreie Fußwege, geräumige Radverkehrsflächen, sichere Kreuzungen, mehr Querungen über große Straßen und Premium-Radrouten quer durch die Stadt gehören zum Programm.

Die Sammlung der 16.000 benötigten Unterschriften für das Bürgerbegehren läuft an verschiedenen Orten der Stadt. Auch an über 40 festen Sammelstellen im Stadtgebiet kann unterschrieben werden.

Des Weiteren lädt die Initiative für Samstag, den 29. Juli, unter dem Titel „Sophienstraße – Autos zu Gast?“ zu einem Straßenfest ein. Dieses wird in der Sophienstraße zwischen Gabelsbergerstraße und Körnerstraße stattfinden. Dort werden neben der Möglichkeit, sich über das Bürgerbegehren Fuß- und Radentscheid und andere Organisationen zu informieren sowie für das Bürgerbegehren zu unterschreiben, Live-Musik und Kinderprogramm geboten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Weitere Informationen gibt es unter <https://www.fussradka.de/>.

Text: Johannes Süllner





SPECHT
Individuelle IT-Systeme

Computer, Laptop, Drucker, Tablet, Smartphone
Einrichtung: Internet, Telefonie, SmartHome, Netzwerk
Vor-Ort-Service, Wartung und Reparatur

Termine montags bis freitags von 9:30 bis 18 Uhr nach Vereinbarung

 **0721 20 17 870**

76185 Karlsruhe/Nordweststadt | Wiesbadener Straße 10

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern

Speisepläne: www.paritaet-ka.de/essen

0721 91230-10

Bestellung:

Mo-Fr von 8-13 Uhr



**Paritätische
Sozialdienste**

Zielsicher

Danke, dass Sie den Müll
richtig trennen.

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

www.team-sauberes-karlsruhe.de

Regelmäßige Termine und Vermietung „Bürgerzentrum Nordwest“ Landauer Straße 2b

Das Bürgerzentrum (BZ) wird regelmäßig wöchentlich geöffnet. An Feiertagen bleibt das Bürgerzentrum geschlossen!

Über Änderungen informieren wir per Aushang und auf der Homepage. Informationen zur Anmietung des BZ erhalten Sie ebenfalls auf unserer Homepage (<https://www.kanordweststadt.de/buergerzentrum/veranstaltungsart/>).



In unseren Bücherregalen finden Sie u. a. Krimis, (historische) Romane und spezielle Koch- und Wanderbücher und vor allem viele Kinderbücher für Kinder jeden Alters. Ebenso gibt es zahlreiche DVD-Filme, Musik-DVDs, Kassetten und Puzzles auch für Kleinkinder. .
Unsere kleine Standort-Bibliothek mit Nachschlagewerken wie Lexika, Ratgebern etc. wächst ständig.

Text und Foto: Monika Voigt-Lindemann

„Der wöchentliche „Singkreis“ am Mittwoch-Nachmittag macht Ferien 01.07.2023 - 06.09.2023, also wieder ab 13.09.2023 um 15.00 Uhr.“

„Das „Internetcafé“ am 1. und 3. Montag-Spätnachmittag macht Ferien 01. - 31.08.2023, also wieder ab 04.09.2023 um 17.30 Uhr.“

Regelmäßige Termine im Bürgerzentrum Nordweststadt

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygiene-Regeln.

Alle Termine / Veranstaltungen im Bürgerzentrum nur unter Vorbehalt.

Montag

14:00 - 17:00	jede Woche	„Spielenachmittag“ für Senior:innen Rummikub etc. Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG/AWO M. Voigt-Lindemann
17:30 - 19:00	1. und 3. Mo. im Monat	„Internetcafé“ Beratung rund um digitale Medien Ferien im August	Charles Westermann Mobil: 0152 - 38953054 E-Mail: info@ccw-ka.eu

Mittwoch

10:00 - 12:00	jede Woche	„Spielevormittag“ für Senior:innen Rummikub Bücherschrank	BG E. Flemmig + Team
15:00 - 16:00	jede Woche	„Singkreis“ Ferien 01.07. – 06.09.2023	BG M. Schmieder, Tel.: 753848

Donnerstag

18:00 - 21:00	1. und 3. Do. im Monat	„Spieleabend“ Bücherschrank	BG/AWO M. Voigt-Lindemann
---------------	------------------------	--------------------------------	------------------------------

Freitag

09:30 - 12:30	1. und 3. Freitag im Monat	„Gemeinsames Frühstück“ Wir/BG: Getränk, Butter, Marmelade Sie/Ihr: Brötchen, ... Wurst/Käse Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG M. Voigt-Lindemann BG
---------------	----------------------------	---	------------------------------------

Samstag

10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet „Bürgersprechstunde“ Bücherschrank, Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
---------------	------------	--	----

Verantwortlich für Inhalt und Kontakt:

Monika Voigt-Lindemann, E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de, Mobil: 0172 - 744 6957



Wohnstift Karlsruhe

Alle Facetten des Lebens genießen



Residenz Rüppurr

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe

☎ 0721 / 8801-0



FächerResidenz

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Appartements.

@ info@wohnstift-karlsruhe.de

💻 www.wohnstift-karlsruhe.de

unsere Dienstleistungen :

Altenpflege

Krankenpflege

Familienversorgung

Verhinderungspflege

Haushaltshilfen

Essen auf Rädern

Einkaufsdienst

Begleitservice

24 h-Betreuung

Pflegeberatung

**Kompetent
rund um die Pflege
und Betreuung
zu Hause**

Pflegeleitstelle

Alte Kreisstr. 40

76149 Karlsruhe

E-mail: info@habura-ka.de

www.habura-ka.de



Pflegeservice

Habura

Pflege, Betreuung & Service

Telefon: (0721) 663 999 0



Foto: Schwarzwaldhochstraße B500
(Monika Voigt-Lindemann)



Foto: Grindehütte
(Webcam Hornisgrinde-Seebach)



Foto: Residenzschloss Rastatt
(„Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg, Günther Bayerl“)



Foto: Hopfenschlingel (GatroGuide
mes.mo GmbH, Göppingen)

Herbstausflug 2023 in den Nordschwarzwald



Mittwoch, 20. September 2023

- **Schwarzwaldhochstraße zur Hornisgrinde**
- **Einkehr in eine Berghütte**
- **Besuch des Rastatter Residenzschlusses**
- **Abschluss in einer urigen Gaststätte**

Treffpunkt:

8:15 Uhr Stresemannstraße/Ecke Josef-Schofer-Straße am Trischan-Bus

Abfahrt: 8:30 Uhr, Rückkehr: ca. 19:30 Uhr

Start mit einer entspannten Fahrt entlang der B500 auf den höchsten Berg des Nordschwarzwalds der Hornisgrinde. Hier können Sie einen kurzen Spaziergang auf dem Hochplateau unternehmen, einen grandiosen Rundumblick genießen und zu einer kleinen Mahlzeit im Berg-Gaststätte „Grindehütte“ einzukehren. Danach fahren wir übers Bühlertal nach Rastatt zum barocken Residenzschloss, das nach Versailler Vorbild vom Türkenlouis um 1700 erbaut wurde. Eine besondere Führung bringt uns die Lebensweise der Bewohner:innen und die Zeitgeschichte näher. Vor der Heimfahrt lassen wir es uns in einem urigen Gasthaus gut gehen.

Alle Gebäude sind barrierefrei.

Es empfiehlt sich, festes Schuhwerk anzuziehen und bitte ein geladenes Mobiltelefon/Handy mitzunehmen.

Teilnahmebeitrag:

inkl. Fahrt, Eintritt und Führung

Mitglieder: 25,00€ • Nicht-Mitglieder: 30,00€ • Kinder bis 14 J.: 12,00€

Überweisung: Sparkasse Karlsruhe:

IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25, BIC: KARSDE66XXX,

Kennwort „Herbstausflug 2023“

Überweisung bis spätestens 28.08.2023, Barzahlung nicht möglich.

Abgabe der Anmeldung: 01.-26.08.2023

(mit allen Angaben des Anmeldeformulars!) im Bürgerzentrum, Landauer Str. 2b, samstags 10:00 - 12:00 Uhr oder per E-Mail an bz@ka-nordweststadt.de.

Auskünfte bei Monika Voigt-Lindemann (0172 7446957).

Veranstalter: V.i.S.d.P. Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., Madenburgweg 16, 76187 Karlsruhe

Verbindliche Anmeldung zum Herbstausflug 20.09.2023 mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Name _____

Anschrift _____

Telefon-Nummer _____ Mobil-Nummer wichtig! _____

Teilnehmerzahl gesamt _____ Mitglieder _____ Nicht-Mitglieder _____ Kinder _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bei mehreren Teilnehmern bitte extra Blätter beifügen

Hinweis zur Anmeldung - Ausflug 2023 in den Nordschwarzwald

- Alle Gebäude sind barrierefrei.
- Wenn Sie mit anderen Personen zusammen reisen, füllen Sie für jede Person ein Anmeldeformular aus!
- Wenn Sie mit einem Rollator reisen, geben Sie das bitte unbedingt an, dass im Bus-Gepäckteil dafür Platz freigehalten werden kann.
- Nehmen Sie bitte Ihr frisch geladenes Mobiltelefon/Handy mit, dass Sie im Notfall erreicht werden können.
- Es empfiehlt sich, festes Schuhwerk anzuziehen,
- eine Regenjacke oder einen Regenschirm einzupacken.
- etwas zum Trinken mitzunehmen,
- eine Armbanduhr anziehen,
- Personalausweis und Krankenkassencard mitzunehmen,
- Ihre Notfall-Medikamente griffbereit zu haben
- und Namen und Telefonnummer von nahen Angehörigen zu notieren.

Auskunft: Monika Voigt-Lindemann (0172-7446957) oder E-Mail an bz@ka-nordweststadt.de.

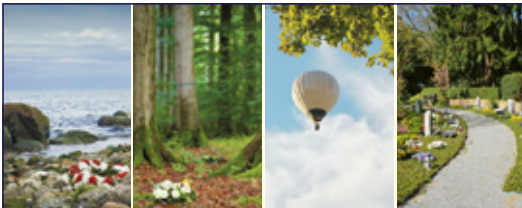
Eröffnung der Übergangsunterkunft in der Moltkestraße 130

Tag der offenen Tür am 14. September

In der Ausgabe der Stadtteilzeitung vom März 2021 haben wir über die geplante Umnutzung des sozialpädagogischen Wohnheims in der Moltkestraße berichtet. Das Gebäude wird nun künftig durch die Stadt als Übergangsunterkunft für Spätaussiedler:innen und Geflüchtete genutzt. Die dafür notwendigen Umbaumaßnahmen begannen im Frühjahr 2022 und sind mittlerweile beinahe abgeschlossen. Insgesamt stehen dort dann im Regelbetrieb rund 50 Unterbringungsplätze zur Verfügung. Die Belegung wird voraussichtlich im Herbst 2023 beginnen.

In Absprache mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt möchte die Stadt allen interessierten Bürger:innen nun die Möglichkeit geben, sich selbst ein Bild von der Wohnsituation in der Unterkunft zu machen und lädt daher zu einem Tag der offenen Tür ein. Dieser wird am 14. September 2023 ab 16:30 Uhr stattfinden. Bürgermeister Martin Lenz vom zuständigen Dezernat 3 wird ein Grußwort halten und die Unterkunft an diesem Tag eröffnen. Offene Fragen zur Betreuungssituation, Tagesabläufe oder der künftigen Bewohner:innen beantworten dann gerne Mitarbeitende der Sozial- und Jugendbehörde und des Caritasverbandes Karlsruhe.

Text: Philipp Trayer



RUHEORTE

So individuell wie das Leben, so verschieden sind auch die Vorstellungen von Bestattungen und Gedenken. Zusätzlich zur traditionellen Beisetzung auf dem Friedhof sind Bestattungsalternativen entstanden. Beispiele sind Baum-, See- und Luftbestattung. Wir beraten Sie zu allen Bestattungsformen.

☎ (07 21) 96460 10



TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de



Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie

www.Rad-Punkt.de

Zietenstr. 83
76185 Karlsruhe
Tel: 0721-966 99 282

Öffnungszeiten:

Di+Do 09.30-12.00 Uhr
Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Unsere Erfolgsgeschichte: Pfandbox im REWE



Zusammen mit dem REWE-Lannert Markt setzt sich die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. für Kinder und Jugendliche in der Nord-



weststadt ein. Die Kund:innen können ihren Getränke-Pfandausdruck in die Pfandbox stecken und so den Pfandbetrag spenden. Seit Mai 2023 wurden diese Ausdrücke für die Johannes-Kepler-Privatschulen gesammelt. Diese unterstützen damit den Bau eines Wasserbrunnens in einem Dorf in Uganda.

150,06 Euro sind so zusammengekommen.

Frau Hornung und Herr Ayisik von den Johannes-Kepler-Privatschulen bedankten sich sehr herzlich für diese Unterstützung bei den vielen Spender:innen und wiesen darauf hin, welchen großartigen Nutzen diese Spende für die profitierende Dorfgemeinschaft in Uganda hat. REWE-Lannert und unsere Redaktion schließen sich dem sehr gerne an.

Mit unserem nächstem Projekt ...

... unterstützen wir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beim Reitinstitut der Egon von Neindorff-Stiftung. Dort haben Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, sich unter fachkundiger Anleitung mit den Pferden vertraut zu machen. Der Umgang mit dem Pferd stärkt die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder, was sich nachweislich in Schule und Alltag positiv auswirkt. In den Sommerferien finden die nächsten Kurse für Kinder statt, welche Sie durch Ihren Pfandbon unterstützen können.



Informationen zu unseren bisher unterstützten Projekten finden Sie unter www.ka-nordweststadt.de/themen/soziales-engagement/.

*Text: Bernd Lanz, Renate Höfferlin
Foto: Renate Höfferlin, Edeltraud Götze*



Bei uns finden auch Sie Ihre Wunschbrille.

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!

Apollo in Karlsruhe
Landauer Straße 8

Apollo 
Rund 900x in Deutschland | apollo.de  



Zukunft Raum geben

Wir gestalten Lebensräume – für Menschen mit all ihren Bedürfnissen und Ansprüchen. Gemeinschaft und Nachbarschaft zu fördern, liegt uns am Herzen. Unsere Verantwortung für ökologische Themen verlieren wir dabei nie aus den Augen.

Seit über 100 Jahren gibt es uns nun – und heute finden mehr als 30.000 Menschen in einer Volkswohnung ihr Zuhause. Wir geben Zukunft Raum.

Literaturrätsel

In dieser Ausgabe lädt uns Judith Eberbach mal wieder zu einem spannenden und informativen Literaturrätsel ein. Kommen Sie dahinter, um welchen Schriftsteller es sich handelt?

Der amerikanische Schriftsteller wollte leben und töten, lieben und kämpfen - und alles am besten exzessiv. Heute würde man sagen: er war ein Popstar. Zur Verleihung seines Literaturnobelpreises erschien er nicht. Stattdessen ließ er in seinem Namen eine knappe Dankesrede verlesen, in deren Manuskript es unter anderem heißt: „Ein Schriftsteller sollte das, was er zu sagen hat, nicht sagen, sondern niederschreiben.“

Am 21. Juli 1899 wurde er in Oak Park Michigan als Sohn eines Arztes und einer Mochtegern-Opernsängerin als zweites von fünf Kindern geboren. Die High School verließ er 1917 vorzeitig, um als Lokalreporter in Kansas City zu arbeiten. 1918 ging er mit einer Sanitätstruppe als Fahrer an die italienische Front. Dort wurde er verwundet und kehrte nach Kriegsende 1919 in die USA zurück, wo er in Michigan wieder als Reporter arbeitete. Zu Beginn der 20er Jahre lebte er mit seiner ersten Frau in Paris, wo er zunächst weiter als Reporter arbeitete, aber auch mit Persönlichkeiten wie Ezra Pound, Gertrude Stein und F. Scott Fitzgerald verkehrte. Mit seinem Roman »Fiesta« gelang ihm 1927 der Durchbruch als Schriftsteller.

Seine Hobbys hatten allesamt mit dem Tod zu tun: Krieg und Hochseefischen, Stierkampf und Großwildjagd. Ein Macho, dessen Männlichkeitswahn die Liebe zu sich selbst überstieg. „Bloß keine Schwächen zulassen, schon gar nicht vor sich selbst“, das war das Motto, nach dem er lebte. Gleichzeitig hatte er eine große Empfindlichkeit. Im Laufe seines beinahe 62-jährigen Lebens war er tatsächlich vielfach verwundet worden. Er hatte etliche Autounfälle und Flugzeugabstürze überlebt und sich dabei mehrere Kopfverletzungen zugezogen – starkes Kopfweh war seine ständige Folter. Jahrzehntlang war er überdies ein schwerer Trinker.

Sein Herz aber wurde im Spanischen Bürgerkrieg gebrochen, nachdem dem Sturz der demokratisch gewählten Regierung durch den rechten General

Franco die gesamte freie Welt, allen voran die angloamerikanische, fast tatenlos zugesehen hatte. Dieses Versagen seines eigenen Landes war der größte politische Schock für ihn. Mit seiner dritten Ehefrau, Martha Gellhorn, einer engagierten Kriegsreporterin, war er in Spanien gewesen, zog sich nach Kuba zurück und schrieb seinen Roman einer totalen Desillusionierung: „Wem die Stunde schlägt“, der 1940 sogleich ein großer Erfolg wurde. Anfang 1944 nahm er das Angebot an, als Korrespondent des Magazins »Collier's« nach Europa zu gehen. In London verbrachte er seine Nächte auf Cocktailpartys, überstand einen Autounfall mit schwerer Gehirnerschütterung und lernte seine nächste Ehefrau kennen – Mary Welsh, der er bei ihrer ersten Begegnung sagte, dass er sie heiraten werde. Doch zunächst arbeitete er in Frankreich als Kriegskorrespondent während des 2. Weltkrieges. Er trug Waffen, sammelte deutsche Handgranaten in seiner Badewanne und verstieß gegen so ziemlich jede Regel für Kriegskorrespondenten. Dann kam im Jahr 1952 der Roman „Der alte Mann und das Meer“ heraus, ein Roman über einen kubanischen Fischer namens Santiago und einen riesigen Marlin, einen Speerfisch, den er unter Aufbietung aller ihm verbliebenen Kräfte erlegt. Es wurde seine letzte Veröffentlichung.

Als er 1954 den Nobelpreis für sein Gesamtwerk erhielt, war er 55 Jahre alt und ein körperliches Wrack: ein starker Trinker, übergewichtig, mit absurd hohem Blutdruck, chronisch depressiv, gezeichnet von seinen zahlreichen Unfällen, die er auf seinen Abenteuerreisen erlitten hat. In seinen Werken thematisierte er die Gefühle und Ängste der sogenannten Lost Generation und verarbeitete Themen wie Tapferkeit, Treue, Krieg und Männlichkeit oder das Verhältnis zwischen Männern und Frauen. Sein Stil ist gekennzeichnet von einem klaren Ausdruck und schlichter Wortwahl. Sein Schreib- und Lebensstil war jedoch mehr als umstritten und keiner weiß so recht, warum. Seine Gegner verurteilten ihn wegen seiner brutalen Dialoge, seine Verehrer liebten ihn für die oft melancholisch berührenden Erzählpassagen.

Amerikas berühmtester Autor stellte am 2. Juli 1961 den Kolben eines Gewehrs auf den Boden und presste seine Stirn auf den Doppellauf.

Text: Judith Eberbach

Trauernetz Nordwest

Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Das **Trauercafé** im Mutterhaus Bethlehem, das bisher einmal im Monat an einem Freitagvormittag geöffnet hatte, macht im Augenblick Pause.

Das **Café vis-à-vis** im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz hat geöffnet. Die Dienstagsgruppe trifft sich am Dienstag, 25. Juli 2023 ab 14:30 Uhr.

Das Trauercafé macht dann Sommerpause. Ab September 2023 trifft sich die Trauergruppe im Café vis-à-vis wieder am Dienstag, 5. September und Dienstag, 10. Oktober, jeweils um 14:30 Uhr.

Trauernde kommen zusammen, um mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit zu sprechen – oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören. Der offene Gesprächskreis wird geleitet von Gerlinde Richter.

Wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage: www.trauernetz-nordwest.de.

Text: Gunther Spathelf

Wenn Sie Spaß am Rätseln haben und weiterrätseln wollen, können Sie dieses Mal „Das Literatur-Rätselbuch“ gewinnen. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie uns einfach den Namen der gesuchten Person per Post oder E-Mail zu:
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.
Madenburgweg 16 76187 Karlsruhe
oder per E-Mail an presse@ka-nordweststadt.de,
um am Gewinnspiel teilzunehmen.

Der Einsendeschluss ist der 13.09.2023.

Unter allen Einsendungen wird ein(e) Gewinner:in mittels Zufallsgenerator ermittelt.

Auch an unserem letzten Gewinnspiel haben sich viele Leser:innen der Nordweststadt beteiligt und auch erkannt, dass es sich bei dem Bild um einen kleinen Teil der Außenwand der Petrus-Jakobus-Kirche handelte. Vielen Dank für die rege Beteiligung!
Günther Gutgesell hat zwei Freitickets von der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH für die City Tour durch Karlsruhe gewonnen, Hajo Fechner den Gutschein vom Restaurant „Cuore im FC West“ und Michael Axtmann den Gutschein vom Blumengeschäft „Maguhn“.

Herzlichen Glückwunsch und viel Vergnügen mit Ihren Gewinnen! Außerdem sei allen Spender:innen ganz herzlich gedankt!!


KURT WESCH
Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst

Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse

Haid-&-Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86


**Stefanie
Apotheke**

Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064

Petrus-Jakobus-Gemeinde



Arne Hennig - Malerei und Lichtobjekte

Ausstellung in der Petrus-Jakobus-Gemeinde



Hennig zeigt gegenständliche Impressionen und abstrakte Kompositionen, Öl auf Leinwand. Diese sehr unterschiedlichen Positionen, die zeitgleich seit vielen Jahren nebeneinander bearbeitet werden, kennzeichnen seine Malerei.

Es finden sich unterschiedlichste Formate. Die sogenannten „Stripes“ als extrem schmale Hochformate sind die aktuellste Variante. Auch sie sind sowohl als gegenständliche wie abstrakte „Stripes“ in der Ausstellung vertreten.

Seine neoimpressionistische Malerei feiert Naturmomente und gibt ihnen Dauer. Die abstrakten, gestisch-bewegten Arbeiten sind oft aus der Landschaft hergeleitet.

Seine Lichtsegel präsentieren die ganze malerische Palette in Form zahlreicher aufwändig bemalter Gläser. Massiv, romantisch und dabei minimalistisch zeigen sich seine „Solua-Lichtobjekte“ aus Stahl, teils vergoldet, „einleuchtend“ und poetisch.

Der Ältestenkreis der Petrus-Jakobus-Gemeinde

Foto: Klaus Huber

Ausstellungszeitraum:

23. September - 18. November 2023

In Kirche und Gemeindehaus der Petrus-Jakobus-Gemeinde, Bienwaldstraße 18, 76187 Karlsruhe



Sommerpause im Café

– und schwungvoll geht's danach wieder weiter

Das Café vis-à-vis ist im Monat August geschlossen.

Bis zum Sonntag, 30. Juli, können Sie noch einen erfrischenden Eiskaffee, Affogato oder eiskalte Fruchtilimos bei uns genießen. Schauen Sie vor der Sommerpause einfach noch mal vorbei!

Ab Samstag, dem 2. September, sind wir gerne wieder für Sie da:

Samstags von 9:30 – 12:30 Uhr

Sonntags von 14:30 – 18:00 Uhr

Dienstags von 9:30 – 12:30 Uhr und

von 14:30 – 18:00 Uhr

Am Freitag, 5. Oktober, findet unsere Sonderöffnung „das rote Sofa im Café“ statt.

An diesem Nachmittag wird die Kinderbuch-Fachfrau Sabine Müller wunderschöne bewährte und neue Kinderbücher vorstellen. Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit Familien, Kleinkindern, Großeltern – und neugierigen Kinderbuch-Liebhabern!

Text: Cornelia Zimmerlin-Vollmer

Spendenergebnis des „Ökumenischen Cafés“ anlässlich des Kulturfestes Nordwest

Wir freuen uns über das Spendenergebnis des „Ökumenischen Cafés“, das Katrin Schlee und Thomas Bayer mit ihren ehrenamtlichen Helfern während des Kulturfestes Nordwest in den Räumen der Petrus-Jakobus-Gemeinde erzielt haben.

1.050,00 € an Spenden werden an den Tagestreff für Frauen „Taff“ überwiesen.

Taff - Tagestreff für Frauen

(<https://www.sozpaedal.de/taff.html>)

Echt ausruhen, nicht nur auf einer harten Bank rumhängen. Duschen. Mal gründlich waschen und pflegen. Mit Leuten reden. Was essen, ohne vorher betteln zu müssen. Den schweren Koffer sicher abstellen können und dafür nicht die letzten Cents ins Schließfach stecken müssen. Eine Adresse haben, wo die Post ankommt. Und Ruhe, keine Schläge. Sich nicht verkriechen müssen. Mit anderen Frauen zusammen sein.

Ein herzliches Dankeschön allen Spender:innen! Und natürlich ein ganz herzliches Dankeschön allen Helfer:innen, ohne die dieses Ergebnis nicht möglich gewesen wäre.

Text: Susanne Bergmann

Liebe Mitbürger:innen der Nordweststadt, liebe Leser:innen!

Als Vakanz-Verwalter der evangelischen Petrus-Jakobus-Gemeinde schreibe ich Ihnen. Wie sicherlich die meisten von Ihnen mitbekommen haben, ist Pfarrer Scharf Ende April diesen Jahres in Ruhestand gegangen. Als Nachbarpfarrer in Knielingen lag es nahe, dass ich die Zeit, in der kein evangelischer Pfarrer in der Nordweststadt ist, überbrücke. So bin ich immer wieder in Gottesdiensten bei Ihnen und einige haben mich beim Kulturfest-Gottesdienst sicher auch erlebt. Manche leider auch bei Beerdigungen. Die evangelischen Gemeindeglieder kriegen über unseren neuen gemeinsamen Gemeindebrief „Kreuz & Quer“ manches über mich mit.



Pfarrer Matthias Feil



Pfarrer Siegfried Weber

Wie gut, dass ich als Vakanz-Verwalter nicht allein bin! In der Pfarramtssekretärin Susanne Bergmann, dem Ältestenkreis, Diakonin Christin Auerswald und manchen Kolleg:innen habe ich große Unterstützung, für die ich dankbar bin!

Jetzt hat die Zeit der Vakanz auch bald ein Ende! Schon im Mai hat der Ältestenkreis Herrn Pfarrer Matthias Feil als neuen Pfarrer der Petrus-Jakobus-Gemeinde gewählt. Herr Feil wird seinen Dienst am 1. September beginnen. Schon jetzt wünschen wir ihm Gottes Segen und alles Gute!

Wenn Sie ein Anliegen haben, bei dem ich hilfreich sein kann, können Sie gerne über das Pfarramt oder den Ältestenkreis Kontakt zu mir aufnehmen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und eine gute Zeit unter dem Segen Gottes, Ihr Siegfried Weber, Pfarrer.

Fotos: privat und Wolfgang Jahn

Allerheiligen



Auch mit 100 noch lebendig!

Das Jubiläumsfest der Pfarrei St. Konrad war ein sonniger, lebendiger und fröhlicher Tag rund um die Kirche in der Nordweststadt!



Schon der Festgottesdienst mit vielen Mitfeiernden war ein Hinweis, dass hier kein denkmalgeschützter Kirchenbau im Mittelpunkt des Tages stehen wird, sondern die „lebendigen Steine“ – nämlich alle Menschen, die der Kirche Jesu ein Gesicht geben.

Und so erlebten alle, die gekommen waren, nach Gottesdienst und Sektempfang einen bunten Tag mit viel Programm für Jung und Alt, mit Spiel- und Bastelangeboten und toller Musik.

Zuerst beim Platzkonzert des Jugendblasorchesters der Stadt Karlsruhe und später am Abend beim großen Jubiläumskonzert.

Hierzu hatte der Chorleiter Dominik Graumann ein tolles Ensemble aus Sinfonieorchester, Projektchor und Singklasse der Victor-von-Scheffel-Schule zusammengestellt, welches das Publikum in der vollbesetzten St. Konradkirche begeisterte und dem Festtag sozusagen „die Krone aufsetzte“!

Text: Volker Schwab, Foto: T. Bayer



Logopädische Praxis

Annette Furtwängler-Brandt

staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33

76187 KARLSRUHE

Telefon 0721 75 61 88

www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de

Haus Karlsruher Weg

Süße Fröchtchen im Haus Karlsruher Weg

Die Sinneseindrücke, die man mit der Sommerzeit verbindet, sind vielfältig: Das leise Rascheln der Blätter in einer sanften Brise, der herbe Geruch von frischem Heu, die Erfrischung, wenn man von der Sonne aufgeheizt in einen See springt oder der süßlich-saure Geschmack einer frischen Erdbeere.

Kaum steht der kalendarische Sommeranfang vor der Tür, so begrüßt man die heiße Jahreszeit im Haus Karlsruher Weg, einer Pflegeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission, mit der Tradition des Erdbeerfestes. Hierfür haben die Mitarbeiter:innen der Hauswirtschaft, gemeinsam mit einer im Haus lebenden ehemaligen Konditorin, auch in diesem Jahr wieder frischen Erdbeerkuchen gebacken.



Die Kuchen für das Erdbeerfest im HKW werden vor Ort selbst gebacken.

Mit Schlagsahne und einer Tasse Kaffee wurde dieser, im von den Betreuungskräften sommerlich dekorierten Veranstaltungsraum, gemeinsam genossen. Der Soziale Dienst, Frau Beate Allmendinger, erfreute die zahlreich mitfeiernden Bewohner:innen obendrein mit einem Erdbeergedicht. Sanfte Musik und das eine oder andere gemeinsam gesungene Lied rundeten den geselligen Nachmittag ab.

Einige Gäste suchten sich nach dem Fest noch ein schattiges Plätzchen im Hausgarten und genossen

das wohltuende Gefühl, wenn sich ein heißer Sommertag dem Ende neigt, die Temperaturen der Mittagshitze allmählich jenen eines lauen Sommerabends weichen und man in geselliger Runde gemeinsam das Gefühl auskosten kann, das der Sommer hervorruft: Unbeschwerter Lebensfreude.

Text: Markus Kraft

Foto: Beate Allmendinger (BLV)

Kindergarten St. Matthias

Spendenlauf



Anfang Mai veranstaltete der Förderverein des Kindergartens St. Matthias wieder einen Spendenlauf. Eine großzügige Spende der BBBank ermöglichte es, den gut 50 teilnehmenden Kindern ein speziell gestaltetes Hemd zu übergeben: Auf der Brust ein flugfähiges Fabelwesen, so wie es im Kindergarten an eine Holzwand gemalt zu sehen ist. Ein ablösbarer Textil-Aufkleber diente zur Strichzählung vollendeter Runden. Der Aktivspielplatz stand als Basisstation und für die Verpflegung zur Verfügung. Nach einem fröhlichen Warm-Up stürmten die Kinder mit viel Bewegungsfreude und auch Ehrgeiz auf die abgesteckte Rundlaufstrecke. Die Kleinsten nahmen gern ihre Eltern an die Hand und motivierten sie so zum Mitlaufen. Für jede gelaufene Runde gab es einen mit Sponsor:innen vereinbarten Spendenbetrag. Es kamen unglaubliche 2048,60 Euro zusammen. Förderverein und Kindergarten danken herzlich allen, die dazu beigetragen haben. Mit dem Geld werden außer Anschaffungen auch Gebühren, Eintritts- und Fahrtkosten für die besonderen Veranstaltungen des Kindergartens übernommen. Dadurch werden den Familien Extrakosten erspart und ein sozialer Ausgleich entsteht ganz automatisch.

Text und Foto: Thomas Bayer



Humboldt-Gymnasium

ImprotAstic on Tour

35. Schultheaterwoche am Sandkorntheater

ImprotAstic, die Improvisations-Theater-AG des Humboldt-Gymnasiums, hat an der 35. Schultheaterwoche des Sandkorn-Theaters teilgenommen. In diesem Rahmen trafen sich alle teilnehmenden Gruppen an einem Abend zur Eröffnung und durften sich und ihr Stück kurz präsentieren.

Schon am folgenden Tag – Christi Himmelfahrt – hatte die AG vor fast ausverkauftem Haus auf der Bühne des Sandkorns ihren Auftritt. Die 17 Schüler:innen aus den Jahrgangsstufen 6 und 7 unserer Schule zeigten ein buntes Programm aus improvisierten Szenen, welche nach bestimmten Regeln und Impulsen aus dem Publikum in dem Moment auf der Bühne entstanden. Das ist das Besondere an der Improvisation: Es werden Szenen gespielt, die es so noch nie gab und die es so auch nie wieder geben wird. Dazu braucht es Spielfreude und Mut und die Bereitschaft, dass auch mal eine Szene schief gehen kann. Das Publikum fühlte sich jedenfalls bestens unterhalten und dankte es der Gruppe mit Applaus und der mehrfachen Forderung einer Zugabe.



Die Gruppe bei der Szene „Diashow“.

Ein Theaterbesuch bei einer anderen Gruppe gefolgt von einem Workshop zur Bewegungsimprovisation rundete das Schultheaterfestival ab, das nach einer Woche mit einem gemeinsamen Abschlussabend mit Fotoshow und offener Bühne endete.

Text: Ina Cattaneo
Foto: Schurr



Service für alle Fahrzeuge



Jahresinspektion zum Festpreis¹⁾

Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.

Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4l)²⁾, Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.

Festpreis bis 1,0l Hubraum komplett **169.-**

Festpreis bis 1,4l 189.- € · 1,6l 219.- € · 2,0l 249.- €

¹⁾ Für alle Benzin –

Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.

²⁾ Aufpreis für 5W30 bis 4l 19.90 €.



20%¹⁾ Rabatt auf alle Verschleißteile

¹⁾ Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt. 5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis zu 15 % Zulassungsrabatt.

Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr Zulassungsrabatt.



Haupt- und Abgasuntersuchung für PKW

Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.

139.-

AUTOHAUS
Brenk

Autohaus
Brenk GmbH

KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0

KA-Durlach Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0

KA-Durlach Killisfeldstr. 30, Fon 07 21/6 19 34-0

Rastatt Karlsruher Straße 17, Fon 0 72 22/ 91 67-0

www.autohaus-brenk.de

Jakobusgrundschule

Gemeinsam wachsen und lernen:

Die Evangelische Jakobusgrundschule schließt sich der Schulgarteninitiative an



Die Jakobusgrundschule in Karlsruhe hat Grund zur Freude, denn sie wurde als eine von 25 Bewerber-schulen im Regierungsbezirk Karlsruhe in die Schulgarteninitiative aufgenommen. Diese Initiative wurde im Jahr 2022 ins Leben gerufen und erfreut sich seither wachsender Beliebtheit. Verantwortlich für die Wiederbelebung des Schulgartens im Jahr 2021 sind Monika Brenk und Mark Schröter. Der Schulgarten der Jakobusgrundschule ist ein beeindruckendes Beispiel für gelungenes grünes Lernen. Er besteht aus verschiedenen Hoch- und Themenbeeten sowie Nisthilfen, die den Schüler:innen ermöglichen, aktiv am Anbau von Gemüse und Blumen teilzunehmen. Die Klassenzimmer sind zudem mit zahlreichen Pflanzen ausgestattet, die eine angenehme und lernfördernde Atmosphäre schaffen.

Ein besonderes Highlight des Schulgartens ist die Streuobstwiese, auf der die Schüler:innen selbst Apfelsaft herstellen können. Hier lernen sie nicht nur den Wert und die Bedeutung von Streuobstwiesen für die Umwelt kennen, sondern erleben auch den gesamten Herstellungsprozess von der Ernte bis zum fertigen Saft. Diese praktische Erfahrung ist ein wichtiger Bestandteil des ganzheitlichen Lernens im Schulgarten. Darüber hinaus verfügt die Jakobusgrundschule über eine 1,5 Hektar große Waldfläche mit einem idyllischen Gartenteich. Dieser Teich liegt an der Günther-Klotz-Anlage und wird gemeinsam mit der Gemeinschaftsschule genutzt. Die Schüler:innen haben hier die Möglichkeit, die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt des Waldes zu entdecken und die ökologischen Zusammenhänge hautnah zu erleben. Die Aufnahme der Jakobusgrundschule in die Schul-

garteninitiative ist ein großer Erfolg und unterstreicht das Engagement der Schule für eine ganzheitliche und praxisnahe Bildung. Der Schulgarten bietet den Schüler:innen die Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und ein Bewusstsein für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen zu entwickeln.

Die Schulleiterin der Evangelischen Jakobusgrundschule, Frau Feigl, äußerte sich erfreut über die Aufnahme in die Initiative und betonte die positive Wirkung des Schulgartens auf das Lernklima und die Motivation der Schüler:innen. Auch Eltern und Lehrkräfte zeigen sich begeistert von dem grünen Klassenzimmer und sehen darin einen wertvollen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung ihrer Kinder. Frau Feigl ist stolz auf das Engagement der Schulgemeinschaft und freut sich darauf, den Schulgarten gemeinsam mit den Schüler:innen weiter auszubauen und zu pflegen. Sie ist überzeugt davon, dass der Schulgarten nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch der Begegnung und des Miteinanders ist, der das Schulleben bereichert.

Mit der Mitgliedschaft in der Schulgarteninitiative ist die Jakobusgrundschule Karlsruhe auf einem guten Weg, den Schulgarten den Schüler:innen noch mehr Möglichkeiten zur praktischen Erfahrung und naturverbundenem Lernen zu bieten.

Text und Foto: Mark Schröter

Zirkus Jakobelli an der Evangelischen Jakobusschule

„Zirkus Jakobelli zeigen wir heute, Zirkus Jakobelli weil es uns freut“



Mit diesem Lied begrüßten wir am Mittwoch, den 21.06., unsere Zirkusgäste, die schon gespannt auf das bevorstehende Spektakel warteten.

Ein Jahr lang bereiteten wir uns jeden Donnerstag in unseren Projektgruppen auf dieses Ereignis vor. Die Werbung, die Kostüme, die Bühnentechnik und vieles mehr wurden dabei mit Freude geplant und intensiv vorbereitet. In den letzten drei Projekttagen vor der Aufführung widmeten wir uns schließlich der konkreten Umsetzung und Zusammenführung der einzel-



nen Gruppenarbeiten.

Am Tag der Aufführung stieg das Lampenfieber der Akteur:innen immer mehr, doch unsere wilden Pferde- reiterinnen, Tänzerinnen, Jongleure:innen, Musiker:innen, Clowns, der Flohzirkus, die Slacklineartisten:innen, die Akrobaten:innen und unsere Magier konnten das kleine und große Publikum mit ihren Auftritten wortwörtlich verzaubern. Alle hatten großen Spaß und wurden mit tosendem Applaus belohnt.

Während der Aufführung begleitete uns Jörg Schwienke, mit seiner Fotokamera. Dabei sind diese wundervollen Fotos entstanden. Herzlichen Dank. Ein großer Dank gilt ebenso allen Eltern und Beteiligten für ihren Beitrag zum Gelingen dieses tollen Zirkusprojektes.

Text: Sandra Hanrath
Fotos: Jörg Schwienke

RESTAURANT HELLAS

AM BONNER PLATZ

- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Unsere Speisekarte und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Internetseite: hellas-karlsruhe.de
Donnerstags ist das Restaurant geschlossen

Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe
Tel. 75 85 60 - kontakt@hellas-karlsruhe.de

Johannes Kepler Privatschulen

Erfolgreicher Abschluss



Ein Grund zur Freude und zum Feiern: Alle Schüler:innen des Johannes Kepler Gymnasiums haben erfolgreich ihre Abiturprüfung bestanden. Dieses herausragende Ergebnis ist ein Zeugnis für die harte Arbeit und das Engagement der Absolvent:innen.

Besonders stolz können wir auf unsere Abiturbeste Dyana Aljubahji sein. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.



Allen anderen Schüler:innen möchten wir herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren. Sie haben bewiesen, dass sie über das notwendige Wissen, die Fähigkeiten und die Motivation verfügen, um erfolgreich in die nächste Phase ihres Lebens einzutreten. Den Schüler:innen wünschen wir alles Gute für ihre Zukunft und hoffen, dass sie ihre Träume und Ziele erreichen werden.



Text: Mediha Tek
Fotos: Sinan Ayisik

Ingrid Westhoff's Wolle und Strickmoden

Montag geschlossen
Di.-Fr. 11:00-13:00
15:00-18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
Jockgrimer Strasse 4
76187 Karlsruhe
0721-389693



www.daswollengeschäft.de

Bericht über die Bildungs- und Kulturreise zur Errichtung eines Wasserbrunnens

Vom 29. Mai bis zum 6. Juni hatten wir, die Johannes Kepler Privatschulen, die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen „Time to Help“ und „Nile Humanitarian Development Agency“, eine bedeutende Bildungs- und Kulturreise durchzuführen. Unser Hauptziel während dieser Reise war es, einen dringend benötigten Wasserbrunnen zu errichten, um den Menschen vor Ort Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen.

Mit einer engagierten Gruppe von vier Familien und drei Lehrern haben wir uns auf den Weg gemacht, um dieses Projekt zu realisieren. Die Reise führte uns zu einer Gemeinschaft, die bisher keinen zuverlässigen Zugang zu sauberem Wasser hatte. Durch harte Arbeit und den Einsatz moderner Technologien konnten wir den Brunnen erfolgreich eröffnen. Wir hoffen, dass dieser Meilenstein das Leben der Menschen vor Ort nachhaltig verbessern und ihre Gesundheit und Lebensqualität stärken wird.

Diese Reise war nicht nur eine Gelegenheit, anderen zu helfen, sondern auch eine einzigartige Erfahrung für uns alle. Wir konnten Einblicke gewinnen in Ugandas vielfältige Kultur und dabei wertvolle zwischenmenschliche Verbindungen geknüpft. Die

Begegnungen mit den Menschen vor Ort haben uns gezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit, Empathie und Hilfsbereitschaft sind, um positive Veränderungen in der Welt zu bewirken.

Wir sind stolz auf das, was wir während dieser Reise erreicht haben, und möchten uns bei „Time to Help“ und der „Nile Humanitarian Development Agency“ für ihre Unterstützung bedanken. Durch ihre Bemühungen und unserer Zusammenarbeit konnten wir einen sinnvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort leisten.

Ihre Spenden haben einen bedeutenden Unterschied gemacht und wir sind Ihnen von ganzem Herzen dankbar!

Text und Foto: Sinan Ayisik



6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium ab Klasse 8

**Studium aller
Fachrichtungen
möglich!**

**Merkur
Akademie
INTERNATIONAL**
Privatschule seit 1903

www.merkur-akademie.de

Telefon: 0721 1303-0

Internationale Schüler:innen aus Hong Kong besuchen unsere Schule

Am 28. Juni hatten wir die Ehre, 30 Schüler:innen des ECF Saint Too Canaan College aus Hong Kong bei uns begrüßen zu dürfen. Der Besuch wurde vom Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. organisiert und ermöglichte den Schüler:innen einen spannenden Austausch mit unseren eigenen Schüler:innen.



Die Gäste aus Hong Kong hatten die Gelegenheit, ihre STEM-Projekte vorzustellen und ihre Erfahrungen mit unseren Schüler:innen zu teilen. STEM steht für Science, Technology, Engineering und Mathematics und umfasst eine breite Palette von Fächern und Projekten, die sich mit den Naturwissenschaften und Technologie beschäftigen. Die Präsentationen der Schüler:innen aus Hong Kong waren beeindruckend und zeigten ihr Engagement und ihre Leidenschaft für diese Fachbereiche. Unsere Schüler:innen hatten somit die Gelegenheit, neue Perspektiven auf die STEM-Fächer zu gewinnen.

Neben den fachlichen Aspekten des Besuchs gab es auch viele Gelegenheiten für die Schüler:innen, sich besser kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.

Wir möchten uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die diesen internationalen Austausch ermöglicht haben. Besonders möchten wir den Schüler:innen des ECF Saint Too Canaan College aus Hong Kong für ihren Besuch danken. Wir hoffen, dass sie viele positive Erinnerungen an ihren Aufenthalt bei uns mit nach Hause nehmen und dass der Austausch langfristige Freundschaften und Verbindungen zwischen unseren Schulen schafft.

Text: Mediha Tek
Foto: Min Fei Ho

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich Fachtierarzt für Kleintiere

Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 / 490 2567-0 · Fax 0721 / 490 2567-5



Sprechstunde nach Vereinbarung

Montag bis Freitag:
8.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr
Samstag:
9.30-12.00 Uhr

Notdienst

nach telefonischer Voranmeldung
0721 / 490 2567-9

◆ Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik

◆ Schiefer

◆ Granit

◆ Naturstein

Wir legen's Ihnen zu Füßen ...

... und an die Wand!

Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon**!

www.buege-gmbh.de



BÜGE

FLIESENVERLEGUNG

Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/9 31 47-0



Aktivspielplatz und Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Wir, das Kinder- und Jugendhaus Nordwest und der Aktivspielplatz Nordwest, sind zwei Einrichtungen, die durch interdisziplinäre Teams mit Fachkräften aus dem pädagogischen und sozialen Bereich geleitet werden. Diese fachliche Vielfalt wirkt sich auf unsere Angebote aus. Wir können so den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielseitige, wichtige und geschützte Erfahrungs- und Entwicklungsräume in einem freiwilligen, niederschweligen und offenen Kontext bieten. Unsere Angebote erstrecken sich von erlebnispädagogischen Ansätzen über individuelle personenbezogene Beziehungsarbeit. Um unsere Angebote auszubauen, zu ergänzen und zu entwickeln, sind wir immer auf der Suche nach Menschen, die mit ihren Fähigkeiten, Engagement und Kompetenzen gerne unsere Angebote bereichern und sich selbst in der offenen Kinder- und Jugendarbeit verwirklichen möchten. Dies kann auf den unterschiedlichsten Wegen stattfinden: gerne erarbeiten wir mit Dir Einsatzmöglichkeiten und Ideen. Schreib uns doch einfach eine E-Mail oder ruf uns an!

Text: Sascha Kutzli

Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Kurt-Schumacher-Straße 1
76187 Karlsruhe
Tel: 0721 4852570
Instagram: KJH_Nordwest
Website: www.stja.de/kjh-nordweststadt

Kinderbereich für Kinder von 6 – 11 Jahren

Di: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Teenie- und Jugendbereich für alle Klasse 5:

Di: 17:30 Uhr – 20:00 Uhr

Do: 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten während der Schulzeiten.

Aktivspielplatz Nordweststadt

Hertzstraße 176D
76187 Karlsruhe
Tel: 0721 9714330
Instagram: [aktivspielplatz.nw.karlsruhe](https://www.instagram.com/aktivspielplatz.nw.karlsruhe)
Facebook: Aktivspielplatz Nordweststadt
Website: www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt
Offener Kinderbereich für alle Kinder von 6 – 12 Jahren
Mo: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Fr: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten während der Schulzeiten.



Unser Kinderprogramm in den Sommerferien:

An den ersten beiden Tagen der Sommerferien Donnerstag (27.07.) und Freitag (28.07.) findet in Kooperation mit weiteren Akteur:innen der Kinder- und Jugendarbeit aus dem Stadtteil Nordweststadt eine gemeinsam durchgeführte Sommerferien-Start-Spiel-Aktion „Hurra Ferien“ auf dem Gelände des Aktivspielplatz Nordweststadt und dem öffentlichen L'oreal-Spielplatz im Zeitraum zwischen 10:00 und 15:00 Uhr statt. Weitere Infos zu beteiligten Einrichtungen und Institutionen entnehmen Sie bitte den Aushängen verteilt in der Nordweststadt.

In der ersten Sommerferienwoche, vom 31.07. bis zum 04.08., und der letzten Sommerferienwoche, vom 04.09. bis zum 08.09., findet jeweils (Mo-Fr) von 10:00 bis 15:00 Uhr unser offenes Ferienprogramm auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt statt. Hier werden wir viele interessante und kreative Angebote durchführen, an denen sich Kinder zwischen 6 und 12 Jahren beteiligen und Spaß haben können. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei ebenfalls um ein anmeldefreies, offenes Angebot handelt, an dem die Kinder freiwillig teilnehmen können.

Text: Sascha Kutzli

Unsere Angebote wöchentlich

unsere Angebote sind immer kostenfrei! Bitte fragen Sie in den Ferien nach den Öffnungszeiten direkt bei den Familienzentren an.

MAMA FIT

FINDET JEDEN DONNERSTAG VON 9:30 BIS 10:30 UHR
IM GEMEINDESAAL ST. MATTHIAS,
KAISERSLAUTERNERSTRASSE 4 STATT
IN DER FERIEZEIT BITTE ANFRAGE STELLEN



SPRECHSTUNDE IM TINY HOUSE

FINDET JEDEN MONTAG UND DONNERSTAG VON 9:00 BIS 11:00 UHR IN DER AUGUST-BEBEL-STRASSE (TINYHOUSE) STATT



Veranstaltungen & Angebote

KARLSRUHE SPIELT NORDWESTSTADT 22. SEPTEMBER

INFOS UND DIE STRASSE FOLGEN



ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTESDIENST IN PETRUS JAKOBUS 1. OKTOBER



Evangelische
Petrus-Jakobus-Gemeinde
Karlsruhe



MARKTFRÜHSTÜCK IN DER NORDWESTSTADT 7. OKTOBER

MIT IMPULSEN AUS DEN FAMILIENZENTREN
UND QUARTIER



MINI GOTTESDIENSTE

FÜR KINDER VON 0 BIS 6 JAHRE UND IHRE ELTERN
PETRUS-JAKOBUS KIRCHE
BIENWALDSTRASSE 16, 76187 KARLSRUHE

WANN: 20.05.2023, 15.07.2023, 23.09.2023,
18.11.2023 IMMER UM 16:00 UHR



Evangelische
Petrus-Jakobus-Gemeinde
Karlsruhe

STARTPUNKTCAFE NORDWESTSTADT

PETRUS-JAKOBUS-GEMEINDEZENTRUM

BIENWALDSTRASSE 18, 76187 KARLSRUHE
TELEFON: 0721 20397-052
STARTPUNKTNORDWESTSTADT@DW-
KARLSRUHE.DE
ELTERNCAFÉ: DONNERSTAG 9:30 BIS 11:30 UHR

BEGEGNUNGS CAFE VIS A VIS

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG: 9:30 BIS 12:30 UHR
14:30 BIS 18:00 UHR
SAMSTAG: 9:30 BIS 12:30 UHR
SONNTAG: 14:30 BIS 18:00 UHR

BIENWALDSTRASSE 18, 76187 KARLSRUHE



vis-à-vis
Café & Begegnung

Sommerferien und was nun?



In den Sommerferien daheim bleiben ist langweilig. Denn nach sechs Wochen wird selbst das schönste Schwimmbad alt und der gemütlichste Pool ist „ausgebadet“. Oder?

... Nein! Denn glücklicherweise bietet Karlsruhe gerade im Sommer zahlreiche Möglichkeiten, das heiße Wetter zu genießen, um das Urlaubsgefühl auch daheim zu erleben. Vier Ideen dazu folgen jetzt:

1. Lichterfest am 18. und 19. August

Nach der pandemiebedingten Pause erlebt das Lichterfest im Zoologischen Stadtgarten nun schon zum 48. Mal seine Rückkehr. Zahlreiche Beleuchtungsmittel hüllen die Anlage an zwei Abenden in eine magische Atmosphäre. Eintrittskarten können schon im Vorverkauf erworben werden. Es wird ein Aufschlag von drei Euro zusätzlich zum regulären Eintritt erhoben.

2. Waldspielpark Karlsruhe

Zwölf Parcours mit 100 Kletterstationen von bis zu 16 Meter Höhe. Das verspricht der Waldseilpark Karlsruhe. Besonders an weniger heißen Tagen bietet er die Möglichkeit für einen erlebnisreichen Ausflug mit der gesamten Familie. Der Eintritt kostet dabei je nach Alter der Besucher:innen ungefähr 20 Euro.

3. Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

In der Dauerausstellung „Rhein“ erhalten Besucher:innen interessante Einblicke in die Geschichte und Entstehung des Rheingebiets. Auch die naturräumlichen Gegebenheiten und die Gefährdung durch den Menschen werden thematisiert. In einem Raum speziell für die jüngsten Besucher:innen werden diese altersgerecht über die Bedeutung von Umweltschutz aufgeklärt. Der Außenbereich umfasst unter anderem ein Wildtiergehege.

4. Open Air Kinonächte am Schloss Gottesaue

Das Open Air Kino bietet allen Besucher:innen vom 21. Juli bis zum 10. September einen einmaligen Abend, bei dem Kino und Freiluftprogramm miteinander verbunden werden und der damit perfekt für angenehme Sommerabende geeignet ist. Das wechselnde Filmprogramm kann im Internet eingesehen werden.



Text: Lena Hodak



Karrer & Barth und Partner GmbH

Kußmaulstr. 15
76187 Karlsruhe

Tel.: 07 21 / 97 18-400

www.karrer-barth.de

**Karrer & Barth –
die Kfz-Werkstatt
für alle Marken**



Für Ihr Auto tun wir alles.

Rentner für Fahrtätigkeiten gesucht. Telefon 0721 9718440 Frau Negraszus

Wasser erleben, Wissen gewinnen!

Familien-Ferienfest rund um das Thema Trinkwasser!

**Samstag, 9. September 2023, 10 bis 18 Uhr –
Wasserwerk Mörscher Wald**

- Spiel und Spaß rund um unser Karlsruher Trinkwasser
- Blick hinter die Kulissen im modernsten Wasserwerk

Mehr Infos unter
www.swka.de



Kleingartenverein Oberer-See e. V.



Grünabfallcontainer in der Hertzstraße wurden entfernt

Leider mussten wir – wie viele Anlieger:innen aus der Weingärten- und Rennbuckelsiedlung – feststellen, dass die beiden Grünabfallcontainer in der Hertzstraße dauerhaft entfernt wurden. Nach Rücksprache mit dem „Team sauberes Karlsruhe“ (vorm. Amt für Abfallwirtschaft) wurde uns mitgeteilt, dass es wohl mehrere Beschwerden von einem dort ansässigen Unternehmen gab, da dessen Einfahrtsbereich des Öfteren mit Fahrzeugen der Anliefernden blockiert wurde, und es immer wieder Probleme mit dem Einwurf von Fremdmüll gab. Zudem soll in der Hertzstraße ein Radweg markiert werden, der dann durch Anliefernde geparkt werden würde, und somit die Sicherheit der Radfahrer:innen gefährdet wäre. Zur Entsorgung von Grünabfällen soll nun alternativ der Container in der Schweigener Straße – der Wertstoffhof am Rheinhafen – oder die Kompostierungsanlage in Neureut genutzt werden.

Sehr schade, denn bis jetzt konnten die Anlieger:innen aus den Siedlungen und die Mitglieder des Vereins den Grünschnitt mit der Schubkarre oder dem Bollerwagen entsorgen. Nun muss das Auto angelassen werden. Es ist nicht gerade sehr nachhaltig, in der selbstbenannten „Grünen Stadt Karlsruhe“ mehrere Kilometer mit dem Auto fahren zu müssen, um Kompost zu erzeugen... Für ältere Menschen oder Leute ohne Auto ist die Entfernung nun nahezu eine Zumutung.

Dazu kommt, dass im Vorfeld weder die Bürgergemeinschaft der Nordweststadt und der Bürgerverein aus Mühlburg wie auch wir vom Kleingartenverein über den genauen Zeitpunkt, wann die Container dauerhaft entfernt werden sollen, ausreichend informiert wurden.

Der Lösungsvorschlag vom „Team sauberes Karlsruhe“ lautet nun, dass der Verein in Eigenregie einen Container aufstellen könnte. Dafür fehlt uns jedoch zum einen ein geeigneter- und entsprechend befestigter Platz, welcher auch mit einem LKW zur Abholung gut angefahren werden kann, sowie derzeit auch die finanziellen Mittel. Hinzu kommt, dass dieser Container

dann sicherlich nicht nur von unseren Mitgliedern genutzt werden würde, der Verein – also die Mitglieder – aber die Kosten für den Container tragen müssten.

In den Strategiezielen der Grünen Stadt Karlsruhe wurde unter anderem festgeschrieben, dass der gemeinsame Einsatz für eine Grüne Stadt in der Bevölkerung verankert ist und die drei Handlungsfelder Klima, Gesundheit und Natur die Schwerpunkte der Grünen Stadt Karlsruhe bilden.

Vielleicht sollten die Ämter der Stadt Karlsruhe in diesem Sinne nochmals Ihre nicht sehr bürgernahe Entscheidung der Entfernung von den Containern überdenken bzw. eine geeignete Alternative für die Anwohner:innen der Siedlung und für die Mitglieder des Vereins ohne nötige lange Autofahrten schaffen.

*Im Namen der Vorstandschaft
Stefan Rössler*

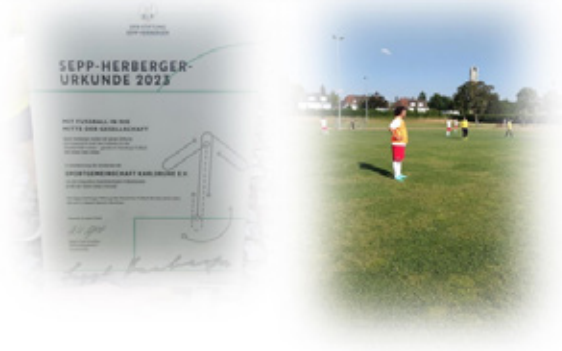


SG Karlsruhe

Schweizer Special-Olympic-Athleten zu Gast beim SG Karlsruhe

Großartige Begegnungen für die Spieler des Phönix 17

Am 14. Juni war die Schweizer Fußball-Nationalmannschaft der Special-Olympics (SO)-Delegation zu Gast bei der SG. Karlsruhe fungierte in dieser Woche als Host Town für die Schweizer Delegation und unsere Inklusionsmannschaft war Gastgeber. Schon die Begrüßung der beiden Mannschaften war von großer Herzlichkeit sowie gelebter Kameradschaft geprägt. Nach einer Vorstellungsrunde folgte das Warmmachen sowie eine Kraft- und Konditionstrainingseinheit. Strahlende Gesichter waren dann beim Testspiel zu sehen. Zwei Mixed-Mannschaften, je zur Hälfte aus Schweizer- und Phönixspielern, traten gegeneinander an. Auch diese Herausforderung meisterten die geistig und psychisch beeinträchtigten Spieler aus beiden Lagern mit Bravour. Man hatte das Gefühl, als ob sie schon immer miteinander gespielt hätten. Unser Co-Trainer Michael hatte unterdessen die Bratwürste auf dem Grill. Die gespendeten Kuchen aus der Gymnastikabteilung (vielen Dank hierfür) und die Getränke wurden bereitgestellt. Jeder Spieler suchte sich einen der gegnerischen Mannschaft als Sitznach-



bar aus. Auch die Trainer, die Betreuer, die SO-Volunteers, die Mitarbeiter des Schul- und Sportamtes der Stadt sowie unsere Vorstandschaft fanden genügend Möglichkeiten zum Plausch.

Diesen schönen Rahmen konnte nun Herr Thomas Rössler vom Badischen Fußballverband für eine besondere Auszeichnung nutzen. Er ehrte die SG Karlsruhe für die Arbeit des Phönix 17 mit der „Sepp-Herberger-Urkunde“. („Ausgezeichnet werden herausragende Aktivitäten aus dem Handicap-Fußball, der Resozialisierung von Strafgefangenen sowie in der Kooperation zwischen Schulen und Vereinen.“ Quelle: Deutscher Fußballbund). Diese Auszeichnung wurde mit großer Freude von der Mannschaft entgegengenommen und die Urkunde gebührend gefeiert. Unsere Vorstandschaft bedankte sich bei unserer Ansprechpartnerin für Inklusion Claudia Knecht für diesen gelungenen Event und die geleistete Arbeit. Beflügelt durch die schönen Begegnungen verabschiedeten sich die Schweizer, um auf der Sportschule Schöneck an der Athletendisco teilnehmen zu können. Alle drücken den sympathischen Schweizern die Daumen für die World-Games in Berlin.

Text und Fotos: Claudia Knecht

AVIA

TANKSTELLE MAIER
Inh. TIMO SCHENKEL

KFZ-Betrieb

Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Toto Lotto
- Kaffee To Go
- Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- Tabakwaren
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210
AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de
Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Achtung!

„Heinz“ macht Sommerpause

01.08. – 22.08.

Weiter geht's



Mittwoch 23.08.2023

14:30-18:00 Uhr

TANZPARTY

für nette Leute
mit Livemusik

Restaurant Cuore

FC WEST

Hertzstr. 21, 76187 Karlsruhe

Tel.: 01590 / 1300486

Turnerschaft Mühlburg



Tennisabteilung: Es bewegt sich was!

Seit Ende April wird auf den neu instandgesetzten Tennisplätzen der Turnerschaft Mühlburg wieder gespielt. Dieses Jahr wurden drei Herrenmannschaften (AK30/AK40/AK50) und eine Damenmannschaft (AK50) für die Medenrunde gemeldet. Aber auch für Anfänger:innen, Wiedereinsteiger:innen und Hobbyspieler:innen wird etwas geboten: Jeden Mittwochabend um 18:00 Uhr trifft man sich zum Spielen in gemischter Runde unter der Leitung von Ralph, Kerstin und Martina. Jeder ist herzlich eingeladen ob Mitglied oder Nichtmitglied. Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, eine Tageskarte in Höhe von 10€ zu erwerben. Unser Trainer Marek Rozala verlässt die Turnerschaft leider in Richtung polnischer Heimat. Aber ein Nachfolger für ihn ist schon gefunden. Ein junger engagierter Nachwuchstrainer mit C-Lizenz. Somit kann auch ein Schnuppertennis für Neueinsteiger:innen wieder angeboten werden. Am Sonntag, den 03.09., findet das 2. Mühlburger LK-Turnier für Herren und Frauen AK 40 statt.

Tanz für Best Agers (ab 60 Jahren)

Beim Tanz für Best Agers werden in Kreis-, Block-, Volks-, Gassen-, Square- und Paartänzen auf verschiedene Musikrichtungen nach Ansage – immer in und mit der ganzen Gruppe getanzt. Unter der Übungsleiterin Geraldine Hofer wird so neben der Koordina-

tion und Ausdauer auch die Merkfähigkeit trainiert. Jede(r) kann mittanzen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Einfach zum Schnuppern mittwochs von 14:00-15:30 Uhr in der TS Mühlburg vorbeikommen und mitmachen. Die erste Schnupperstunde ist kostenfrei. Danach kann als Vereinsmitglied oder auf 10er-Karte mitgetanzt werden.

Beckenbodentraining ab Herbst in Mühlburg

Bewegung aus der Körpermitte wird bei der Turnerschaft Mühlburg durch die erfahrene Übungsleiterin Christiane Mai ab Mittwoch, den 13. September von 15:50-16:50 Uhr als Zehnerkurs angeboten. Beim Kurs steht neben Körperwahrnehmungs- und Kräftigungsübungen auch die Entspannung des Beckenbodens im Vordergrund. Die Teilnehmer:innen werden dabei unter anderem erkennen, welche Bedeutung ein trainierter Beckenboden für eine aufgerichtete Wirbelsäule oder einen lockeren Gang besitzt.

Infos unter: Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V., Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721/554031, E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de, www.turnerschaft-muehlburg.de.

*Ich grüße Sie herzlich
Tanja Rohrmann, Geschäftsführerin*

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien
Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter
Finanzierung
Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung
Sanierung
Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



Pinar Karasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



Elbinger Straße 161 • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 www.rundumwohnen.de

AWO Stadtbezirk



Mühlburg/Nordweststadt/Neureut

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat

(11.08.2023, 12.09.2023, 10.10.2023)

12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS

Bonner Platz, Bonner Straße 25a

Das Lokal ist barrierefrei!

Spiele-Angebote gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. im Bürgerzentrum Nordweststadt

Landauer Straße 2b

beim Rudolf-Steiner-Kindergarten.

Das Bürgerzentrum ist barrierefrei!

Senioren-Spiele-Nachmittag

am Montag

14:00 - 17:00 Uhr

„Rummikub“

Spiele-Abend

am 1. und 3. Donnerstag im Monat

18:00 – 21:00 Uhr

„Brett-, Würfel- und Kartenspiele, Rummikub“

Alle Treffen unter Vorbehalt, bitte vorab Info einholen bei

Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende

Mobil: 0172 744 6957

E-Mail: movoli48@googlemail.com

Tanz für „Best Agers“

Trainiere Koordination, Ausdauer, Gleichgewicht und die Merkfähigkeit: Tanz einfach mit!

Jeder kann mittanzen – ohne Vorkenntnisse!

Mittwochs
mit Geraldine,
TS Mühlburg
14:00 - 15:30 Uhr



Am Mühlburger Bahnhof 12
Haltestelle Starckstraße - Tel. 0721/554031



Hauptunter-suchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.

Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr, Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0

 **DEKRA**
Alles im grünen Bereich.

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade

Anstriche – Strukturputze – Gerüst
Fassadenreinigung – Ausbesserungen

Raum

Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Innendämmung – Feuchteschäden

Boden

Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –
Teppichreinigung – Räumservice

 **MALER-MEISTER
ALSHUT**
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10
Fon 0721 564756
info@maler-alshut.de

76187 Karlsruhe
Fax 0721 564187
www.maler-alshut.de

Stadtwerke

Sichere Wasserversorgung auch an Hitzetagen

Karlsruher Trinkwasser ist von Natur aus gut und klimaneutral

Der Sommer ist da und mit ihm die Hitze. Eine Zeit, in der das Thema Trinkwasser in den Fokus rückt. Wie ist es um die Wasserversorgung für die Karlsruher Bevölkerung bestellt? Diese ist definitiv auch an Hitzetagen gesichert. Trotzdem sollte sparsam mit dem Lebensmittel Trinkwasser umgegangen werden.



it dem neuen Wasserwerk Mörscher Wald profitieren wir von einer modernen, leistungsfähigen Anlagentechnik und haben damit ein sicheres und resilientes Trinkwasserversorgungssystem. Dadurch ist auch technisch gewährleistet, dass die vorhandenen Wasservorräte jederzeit sicher gewonnen und der Bevölkerung bereitgestellt werden können.

An einem durchschnittlichen Tag werden rund 60.000 Kubikmeter (60 Millionen Liter) Trinkwasser im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Karlsruhe, zu dem neben der Fächerstadt auch einige Umlandgemeinden und der Wasserzweckverband Albau gehören, angefordert. An sommerlichen Tagen kann dieser Wert auf über 70.000 Kubikmeter steigen und bei einer Folge von heißen Tagen dann 90.000 Kubikmeter erreichen. Eine erste Verbrauchsspitze entsteht meist bei einer Folge von heißen Tagen und in der Regel außerhalb oder zu Beginn der Sommerferien. Dies kann der Fall sein, wenn die Urlaubszeit noch nicht begonnen hat und viel Wasser für die Bewässerung benötigt wird. Heiße, langanhaltende Phasen ohne Niederschlag sind für Karlsruhe nichts Neues. Ein Mengenproblem ist beim Trinkwasser aktuell nicht zu erwarten.

Genügend Wasservorräte im Untergrund

Die Stadtwerke Karlsruhe gewinnen das Trinkwasser in vier Wasserwerken, die in den Wäldern rund um Karlsruhe liegen und mit 63 Tiefbrunnen das Grundwasser aus 20 bis 60 Metern Tiefe fördern. Das Trinkwasser stammt aus Niederschlägen, die auf ihrem Weg durch die Kies- und Sandschichten auf natürliche Weise gefiltert und mit Mineralstoffen angereichert werden. Im Untergrund von Karlsruhe befindet sich in den Poren der Sande und Kiese ein sehr großes Grundwasserreservoir. Es kann abgeschätzt werden, dass im Bewirtschaftungsgebiet der Karlsruher Trinkwassergewinnung jederzeit etwa das 50-fache unserer Grundwasser-Fördermenge gespeichert ist. Dadurch können selbst längere extreme Trockenperioden problemlos überstanden werden. Generell gilt, dass die Karlsruher Trinkwassergewinnung nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit arbeitet: Es wird nie mehr Grundwasser entnommen als die Natur nachliefert.

Der Vegetation macht der Klimawandel zu schaffen

Schwieriger ist die Situation häufig für die Vegetation, da viele Pflanzen keinen Zugang zum Grundwasser haben, sondern mit dem Regenwasser auskommen müssen, das in den obersten Bodenschichten gespeichert ist. Diese Bodenwasser-Vorräte dürfen nicht mit dem Grundwasser verwechselt werden. Sie sind endlich und schwinden bei langen Hitzeperioden. Der Klimawandel stellt Garten- und Waldbesitzer:innen sowie den Naturschutz in der Region Karlsruhe mit den zunehmenden Hitzeperioden somit vor große Herausforderungen.

Wasser reicht auch für die Gartenbewässerung

Wasser zu sparen, sollte man Pflanzen am besten gezielt nach ihrem jeweiligen Wasserbedarf bewässern. Und dies am besten früh morgens oder spät abends, um die Verdunstungsrate gering zu halten. Vorteilhaft ist es, in größeren Abständen von mehreren Tagen eine größere Wassergabe direkt an die Wurzeln zu geben.

*Text: Stadtwerke
Foto: Alexander Muckenhirn*

TIPPS DER STADTWERKE KARLSRUHE ZUM WASSERSPAREN: Eine Vielzahl von Spartipps finden Sie auf der Internetseite des Unternehmens unter „Die besten Spartipps für den Geldbeutel“

Team Saubereres Karlsruhe

Vier Tonnen für Karlsruhe: So trennen Sie Ihre Abfälle richtig

In Karlsruhe gibt es vier Tonnen – richtig getrennt können Ihre Abfälle optimal verwertet werden.

Und so geht's:

- In die Biotonne können z. B. Obst- und Gemüsereste, gekochte sowie ungekochte Speisereste, Eierschalen, Kaffeefilter oder verwelkte Blumen geworfen werden,
- in die Papiertonne z. B. Papier, Pappe, Kartonaugen sowie Verpackungen aus diesen Materialien, Papiertüten, Zeitungen, Bücher,
- in die Restmülltonne gehören z. B. Windeln, Hygieneartikel, stark verschmutztes, Staubsaugerbeutel, Zigarettenskippen, Gummi, Porzellan
- und in die Wertstofftonne: z. B. Kunststoff, Metall sowie Verpackungen aus diesen Materialien, Alufolie, Getränkekartons, Styropor.

Weitere Beispiele finden Sie im Abfall-ABC unter www.team-saubereres-karlsruhe.de (> Abfallentsorgung).

Abfalltrennung schont die Umwelt – und Ihren Geldbeutel

Sortenrein getrennt können Ihre Abfälle umweltgerecht entsorgt und verwertet werden. So tragen Sie nicht nur zum Schutz unserer Umwelt bei, sondern auch dazu, die Abfallgebühren stabil zu halten. Je weniger Restmüll Sie haben, desto kleiner kann außerdem Ihre Restmülltonne sein – so können Sie bares Geld sparen.

Gemeinsam. Jeden Tag

Die richtige Abfalltrennung schaffen wir nur gemeinsam – und das jeden Tag. Überprüfen Sie, ob Sie die Abfälle in Ihrem Haushalt richtig trennen. Werfen Sie beispielsweise keine Bioabfälle in die Restmülltonne: Aus Bioabfällen kann wertvolle Energie sowie Kompost gewonnen werden.

Tonnen (ab-)bestellen oder Größe anpassen

Die Bestellung oder Änderung einer Tonne erfolgt über die/den Grundstückseigentümer:in oder die Hausverwaltung. Bestellungen und Änderungen können Sie online unter www.team-saubereres-karlsruhe.de oder telefonisch über die Behördennummer 115 vornehmen. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre Hausverwaltung.

Weitere Informationen zur Abfalltrennung finden Sie unter: www.team-saubereres-karlsruhe.de (> Abfalltrennung)

Text: Team Saubereres Karlsruhe

Karlsruher Hausbesuch

Gut informiert in die nächsten Lebensjahre

„Gedanken ums „Alter“? Das mach ich, wenn ich alt bin!“

Erkennen Sie sich wieder? Und dann gibt es doch manchmal Momente, in denen Sie ins Nachdenken kommen. Z. B. wenn Sie von der Nachbarin erfahren, die kaum noch zu sehen ist und von der niemand weiß, wie sie sich versorgt. Oder wenn ein Freund von seiner Anmeldung fürs „Wohnen mit Service“ erzählt und dass die Wartezeit ungefähr drei Jahre beträgt. Dabei ist es recht einfach, sich frühzeitig über verschiedene Möglichkeiten zu informieren: Mit dem Modellprojekt „Karlsruher Hausbesuch“ bietet die Stadt Karlsruhe an, sich passend zur eigenen Lebenssituation kostenlos beraten zu lassen.

Bürger:innen ausgewählter Stadtteile – u. a. die Nordweststadt – erhalten zu ihrem 75., 80. oder 85. Geburtstag ein Gratulationsschreiben der Stadt. Darin enthalten ist ein Gutschein zur kostenlosen Beratung – im Hausbesuch oder an einem anderen, neutralen Ort.

Gute soziale Kontakte, regelmäßige Bewegung und Aktivitäten, das Wissen, wo Sie sich bei Fragen und notwendig gewordener Unterstützung hinwenden können – all dies trägt dazu bei, länger gut und gut versorgt den nächsten Lebensjahren und -jahrzehnten entgegen zu sehen. Der Karlsruher Hausbesuch hilft Ihnen dabei: Mit einem breiten Fächer an Informationen und Anregungen, wo Sie in Ihrem Stadtteil aktiv werden und welche Hilfe Sie bekommen können, wenn Sie sie brauchen.

„Ich hätte nicht gedacht, dass ich so viele Informationen bekomme. Jetzt schaue ich erst mal, dass ich das mit der Vorsorge regele. Und bei allem anderen, was kommt, weiß ich nun, wo ich mich hinwenden kann.“ – Machen Sie es wie dieser Senior: Wenn Sie das Gratulationsschreiben der Stadt erhalten haben, melden Sie sich beim „Karlsruher Hausbesuch“ und vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung. Wer nicht zu den Jubilar:innen gehört, kann ebenfalls gerne Kontakt aufnehmen (0721 91230-71 oder hausbesuch@paritaet-ka.de). Zumindest eine telefonische Beratung ist immer möglich.

Der Karlsruher Hausbesuch ist ein Modellprojekt der Stadt Karlsruhe für das Jahr 2023. Im Herbst werden die Erfahrungen ausgewertet.

Text: Susanne Butz (Paritätische Sozialdienste Karlsruhe)

ALLGEMEINES

Medienbus ist auf Tour

Er kommt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße.

Termine: 20.07., 27.07., 03.08., 07.09., 14.09., 21.09., 28.09. und am 05.10.

Vom 07.08. bis zum 03.09. ist der Medienbus in der Sommerpause und tourt nicht.

Weitere Informationen gibt es auch hier: <https://stadtbibliothek.karlsruhe.de/standorte/medienbus>.

Mobile Schadstoffsammlung

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Überlegen Sie im Voraus, welche Menge Sie zum Beispiel an Farben und Lacken benötigen. So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt. Was dann noch an umweltschädlichen Stoffen übrig bleibt, nimmt das Schadstoffmobil zu vorgegebenen Terminen in Ihrem Stadtteil kostenlos entgegen.

Walther-Rathenau-Platz

Der nächste Termin in der Nordweststadt findet am Dienstag, den 12. September zwischen 14:00 und 16:15 Uhr statt.

(s. a. <https://www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/service-buergerinformation/abfallwirtschaft/entsorgungseinrichtungen#>)

Kleinanzeigen

Freundl. 4-köpfige Akademiker-Familie mit lieber Katze sucht 4-5-Zi-Wohnung o. Haus zur Miete o. Kauf. Großes Gärtner talent vorhanden. Tel.: 015110775244.

Frau 60J. sucht 1-2ZZW in 76187 und viele diverse Artikel zu verkaufen; Tel: 017675225671.

Abholtermine für Altpapier

Im August und September sind der 10.08. und der 07.09 (Donnerstag) Kontakt: ruth.lanser@t-online.de

Mobile Pflege. Gepflegt zu Hause leben.

Unser Pflegedienst erleichtert Ihren Alltag.

Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen.

Wir beraten Sie gerne: **0721 91230-60**

Ihre Dienste im Hardtwaldzentrum
www.paritaet-ka.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

Alle Termine stehen nach wie vor unter gewissem Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in den öffentlichen Medien, auf den entsprechenden Homepages und über die Aushänge in den Schaukästen. Vielen Dank.

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. (BG)

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
25.07.2023	ab 14:30	Dienstagsgruppe Trauercafé Nordwest	Café vis-à-vis
27./28.07.2023	10:00 - 15:00	Sommerferien-Start-Spiel-Aktion „Hurra Ferien“	Aktivspielplatz Nordweststadt/L'oreal-Spielplatz
bis 30.07.2023		ist das Café vis-à-vis noch geöffnet (im August ist Sommerpause)	Café vis-à-vis
31.07.-04.08.2023	10:00 bis 15:00	offenes Ferienprogramm	Aktivspielplatz Nordweststadt
31.07.-04.08.2023		Tenniscamp für Kinder- und Jugendliche	TC West
11.08.2023	12:00-14:30	Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen (AWO)	Restaurant Hellas
25.08.-27.08.2023		Summer-Open (LK-Turnier Erwachsene)	TC West
02.09.2023		Café vis-à-vis hat wieder geöffnet	Café vis-à-vis
03.09.2023		2. Mühlburger LK-Turnier für Herren und Frauen	Turnerschaft Mühlburg
04.-07.09.2023	14:00-18:00	BAU Camp (mit Anmeldung)	Bei St. Konrad
04.09.-08.09.2023	10:00 bis 15:00	offenes Ferienprogramm	Aktivspielplatz Nordweststadt
05.09.2023	ab 14:30	Dienstagsgruppe Trauercafé Nordwest	Café vis-à-vis
12.09.2023	12:00-14:30	Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen (AWO)	Restaurant Hellas
13.09.2023	15:50-16:50	Beckenbodentraining als Zehnerkurs	Turnerschaft Mühlburg
14.09.2023	ab 16:30	Eröffnung der Übergangsunterkunft (Tag der offenen Tür)	Moltkestraße 130
20.09.2023	08:15 - ca. 19:30	Herbstausflug 2023 in den Nordschwarzwald	
23.09.-18.11., 20.09.2023		Ausstellung Arne Hennig - Malerei und Lichtobjekte	Petrus-Jakobus-Gemeinde
05.10.2023		Sonderöffnung „das rote Sofa im Café“ mit Sabine Müller	Café vis-à-vis

WIR GRATULIEREN

im August und September 2023

- 60 Jahre** Simon Graf
65 Jahre Jürgen Becker, Uwe Endress, Brigitte Beetz
70 Jahre Roland Jegan
71 Jahre Siegfried Theuner
72 Jahre Edith Senger, Hildegard Gaertner, Günter Beck
73 Jahre Gunther Spathelf
74 Jahre Robert Leber, Gerhard Repple, Nikolaus Meinhardt
75 Jahre Marion Köppel, Irmgard Bühler
76 Jahre Kurt Malaschitz, Christel Jakob-Lanz, Helga Kandlbinder
80 Jahre Hans-Peter Klemm
81 Jahre Dr. Knut Hoffmann, Dr. Georg Heil, Alfred Kandlbinder, Brigitte Neubauer
82 Jahre Heiderose Hofer-Garstka
83 Jahre Dieter Läger, Volker Geyer, Rudolf Reifel
84 Jahre Hartmut Fischer
85 Jahre Helma Procházka, Adeltraut Ritter
88 Jahre Hans-Joachim Bodendorf, Horst Hummel
89 Jahre Joachim Gromann, Friedberth Schmidt
90 Jahre Alfons Troes
91 Jahre Eduardo Hilpke
93 Jahre Sonja Roth
96 Jahre Waltraut Scheunemann

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

Manfred Bisle, Gottfried Emig, Helmut Kosub,
Roswitha Markwardt, Wenzel Pellingner

WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Tom Buchleither, Melanie Behling, Ilhami Kizilay,
Isabell Weinacht, Denise und Kai Winkler



GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
**KLARE
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





FENSTERBAU • SANIERUNG • BERATUNG

**Glaserei Sand
und Co. GmbH**
 Greschbachstr. 17
 76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
 Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“

Stadtteilzeitung der Bürger-
gemeinschaft Nordweststadt e.V.



Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle:

Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:

8000 Exemplare

Redaktion

Jenny Winterscheid (verantwortlich für das
Top-Thema: Edeltraud Götze), Redakti-
onsteam: Bernd Lanz, Lena Hodak und
Edeltraud Götze

presse@ka-nordweststadt.de
Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice

Thomas Bayer
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Mediadata sind unter
www.ka-nordweststadt.de
abrufbar.

Layout

ipunkt-Design
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise

6x jährlich in den Monaten
Februar, März, Mai, Juli,
Oktober und Dezember

Redaktionsschluss

13.09.2023 für Heft 5/2023

**Das nächste Heft erscheint
am 05.10.2023.**

Schnuppertag

Stadtmission 
Evangelische Stadtmission Karlsruhe

Gutschein

für die Tagespflege

Wir laden Sie ein:

Seien Sie unser Gast und verbringen Sie einen Schnuppertag in unserer Tagespflege im Benckiserstift – mitten in der City und doch im Grünen.

Weitere Infos



Das beinhaltet: Ein Tag inkl. Hol- und Bringservice, Verpflegung, sowie pflegegerechte, individuelle Betreuung – unverbindlich und kostenfrei!

Kontakt & Anmeldung:

Ramona Pallmann
0721 9176-3180



Lassen
Sie sich
jetzt
beraten

**Sicher und erfolgreich
beim Immobilienverkauf**

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Maximilian Da Val
Immobilienökonom IRE | BS

0721 98749-24

maximilian.daval@vbpur-immobilien.de



**Volksbank pur
Immobilien**

Ein Unternehmen der  **Volksbank pur**
persönlich und regional

Volksbank pur Immobilien GmbH & Co. KG
Karl-Friedrich-Straße 22 • 76133 Karlsruhe
www.vbpur-immobilien.de

Sie suchen einen seriösen und zuverlässigen Partner für den Kauf oder Verkauf Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung?

Profitieren Sie von unserem kompetenten und motivierten Team mit langjährigem Know-how, großem Erfahrungsschatz und persönlichem Engagement.

Unsere Leistungen für Sie:

- Transparente und realistische Marktanalyse
- Online- und Offline-Marketingaktivitäten
- Exposé-Erstellung, Anfragenmanagement und Durchführung von Besichtigungen
- Überprüfung der Käuferbonität, Verkaufsverhandlungen und Vorbereitung der notariellen Kaufverträge
- Wir begleiten Sie vom Vermarktungsprozess bis zum Notartermin und darüber hinaus

Schmuck-Outlet

Aus "Alt mach Neu"!

Wir ändern

Wir reparieren

Wir reinigen

(Ringweiten und Kettenlängen ändern,
Perlketten fädeln, Steine ersetzen, ...)



Yvette Ries
YVETTE RIES

Mi. - Fr.: 12:00-18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel.: 0721/9722150 Daimlerstr. 5a 76185 KA

DER KARLSRUHER POLSTERFACHMARKT DER SUPERLATIVE

POLSTER KNALLER

Echtes Leder

POLSTER KNALLER

Ledergarnitur

1998,-

In vielen verschiedenen Lederfarben erhältlich!

Zeitlos elegante Ledergarnitur, best. aus: Sofa 3-sitzig und Sofa 2,5-sitzig mit hervorragendem Federkern-Sitzkomfort, Bezug echt Leder.

RAL
ZERTIFIZIERT
M
PRODUKT
QUALITÄT

FEDERKERN

Möbel Kiefer

Die Attraktion
in Knielingen:

S5

Matthias Kiefer GmbH
76187 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 81 • Tel. 0721/920 999 52

Polsterland

Straßenbahn-Haltestelle
Herweghstraße.
Direkt vor dem Eingang!

POLSTERMÖBEL – GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG